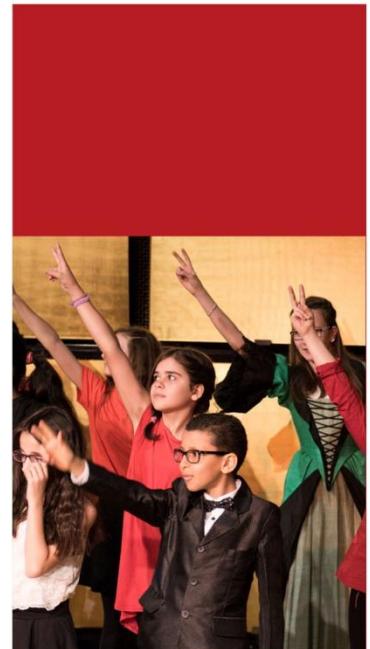




# Rückblick

zum passwort:klassik Projekt  
**passwort:bühne3**



Wolfgang Amadeus Mozart  
Symphonie D-Dur, KV 385, „Haffner“

Johannes Brahms  
Symphonie Nr. 2, D- Dur, op. 73

Klingende Konzerteinführung  
Projekt für Unterstufen  
der WIENER PHILHARMONIKER  
26. April 2015, 10.00 Uhr  
Musikverein Wien, Gläserner Saal / Magna Auditorium





## **SCHULE / KLASSEN / MUSIKPROFESSORINNEN**

Henriettenplatz 6 / 1150 Wien

1C Klasse / Mag. Karin Rankl & 2A Klasse / Mag. Nicole Spelz, Mag. Judith Grohotolsky

## **MITGLIEDER der WIENER PHILHARMONIKER**

Alexander Öhlberger / Oboe

Martin Kubik / Violine

Gerhard Marschner / Viola

Robert Nagy / Violoncello

Eva Kardós Nagy / Klavier

## **PROJEKT-TEAM**

Pia Brocza, MA / Historischer Tanz

Hanne Muthspiel-Payer / Projektleitung

Nicola Kahlig / Organisation

## **WORKSHOPS**

im Zeitraum vom 23. März bis 24. April 2015

## **KLINGENDE KONZERTEINFÜHRUNG**

So, 26. April 2015, vor dem 8. Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker

Musikverein Wien / Gläserner Saal

## **FOTOS**

Terry Linke, Nicola Kahlig

## **PROJEKTBESCHREIBUNG**

„Tanzen - das lässt sich besser machen, wenn's Mannerl dabey ist“ schrieb Mozart an seine Frau Constanze. Auch bei der Klingenden Konzerteinführung *passwort:bühne3* tanzten die Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium Henriettenplatz im Gläsernen Saal des Musikvereins zu Mozarts Menuett aus der Haffner Symphonie, KV 385. Anhand dieses Werkes wurde dem Publikum gezeigt, welche Bedeutung das Spielen, Tanzen und Singen für Mozart und die Menschen des 18. Jahrhunderts hatte. Da Mozart bekanntlich auch dem Kartenspiel leidenschaftlich frönte, entwarfen die Jugendlichen in vielen Schulstunden Spielkarten mit musikalischen Themen und Motiven aus den weiteren drei Sätzen der Symphonie. Mitglieder des Orchesters brachten die „Spielkarten“ zum klingen. Nun war das Publikum gefragt: Welche Themen und Motive gehören zum Allegro, Andante oder Presto? Passend zur Jahreszeit endete die Veranstaltung im gemeinsam gesungenen Lied „Komm lieber Mai und mache, die Bäume wieder grün“.

## DIE AUFFÜHRUNG



Meine Familie fand den Auftritt perfekt! Ich fand ihn einfach unbeschreiblich toll und würde mich sehr freuen, wenn wir noch einmal so einen Auftritt hätten!

Schade, dass unser Auftritt nicht länger gedauert hat!





Der ungarische Tanz und unsere Kostüme beim Kartenspielen waren toll!



## DIE WORKSHOPS



Dass sich die Musiker bei uns vorgestellt haben, war super. Und das Singen fand ich auch schön!





Der Probenbesuch bei den Wiener Philharmonikern hat mir am besten gefallen. Die Musik war sehr beruhigend! Außerdem fand ich toll, dass wir die Bewegungen zum ungarischen Tanz selbst erfinden durften.

